

Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 1 (1986)
Heft: 2
Rubrik: Ausbildung und Weiterbildung = Formation et perfectionnement

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Oktober	23. - 25.	1. Europ. Konferenz: Medizinische Bibliotheken Auskunft: Monsieur M. Walckiers, Ave. Hippocrate 50, B-1200 Bruxelles
	30.	Sitzung Personalorganisation VSB
November	3. - 7.	SVD-Kurs, Rheinfelden, 2. Teil
	4. - 5.	Mündliche VSB-Examen in Bern
	12.	Vorstandssitzung VSB
	12. - 13.	Mündliche VSB-Examen in Zürich
	13. - 14.	Examens oraux de l'ABS à Lausanne
	20.	Vorstandssitzung SVD
	24. - 28.	SVD-Kurs, Rheinfelden, 3. Teil
	26.	Séance de la Commission d'examens de l'ABS

Zentralschweizer Bibliothekarenstamm: Jeweils am ersten Donnerstag des Monats in
Luzern, Restaurant Schlüssel, Franziskanerplatz 12,
ab 18 Uhr.

Meldungen für den Terminkalender 1986 sind an die Redaktion von ARBIDO-B erbeten.
Les informations pour le calendrier 1986 sont à adresser à la Rédaction d'ARBIDO-B.

Ausbildung und Weiterbildung - Formation et perfectionnement

SVD-Einführungskurs 1986

Information und Dokumentation im Betrieb

Der Kurs wird im Park-Hotel am Rhein,
4310 Rheinfelden, in drei Teilen stattfinden:

- Teil 1: 20. - 24. Oktober 1986
- Teil 2: 3. - 7. November 1986
- Teil 3: 24. - 28. November 1986

Kursziele

Der Kurs will den Teilnehmer in die Dokumentation einführen. Am Kursende soll der Teilnehmer aufgrund der vermittelten Grundlagen imstande sein

- Gesamtzusammenhänge in der Dokumentation zu erkennen,
- die wesentlichen Probleme im Bereich der Dokumentation zu beurteilen sowie
- zweckmässige und zugleich wirtschaftliche Lösungen für die eigenen Aufgaben zu finden.

Die Kursdauer erlaubt dagegen nicht, die Teilnehmer zu fertigen Dokumentations-Spezialisten auf ihrem Fachgebiet auszubilden, noch ihnen die für die alltägliche Dokumentationsarbeit nötige Routine zu vermitteln.

Teilnehmerkreis

Der Kurs richtet sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch Kaderleute aus kleinen bis grossen Betrieben aller Bereiche, die sich in die Dokumentations-Tätigkeit einführen lassen wollen.

Es ist für den Teilnehmer von Vorteil, wenn er einige Dokumentations-Praxis, z.B. von der Dauer einiger Wochen oder Monate, zum Kurs mitbringen kann.

Um eine optimale Ausbildung zu gewährleisten, werden höchstens 25 Teilnehmer pro Kurs aufgenommen. Aus dem gleichen Grund wird der Kurs als Internatskurs (Unterkunft und Verpflegung im Hotel obligatorisch) durchgeführt.

Unterkunft und Verpflegung Fr. 105.-/Tag
Kursgeld Fr. 900.- (für Nichtmitglieder SVD Fr. 1050.-)

Anmeldung und Auskunft

Rasche Voranmeldung ist erwünscht, definitive Anmeldung bis 31. August 1986. Weitere Auskünfte und Versand des Kursprogramms durch Sekretariat SVD, Herr W. Bruderer, GD PTT, Bibl. u. Dok., 3030 Bern, Telefon 031 62 27 49

Lernziele (Leitideen)

1. Woche:

Der Kursteilnehmer wird zum besseren Bibliotheksbenützer. Er ist am Ende dieser Woche in der Lage,

- die in Bibliotheken und Dokumentationsstellen angewendete Ordnungstechnik zu kennen und einfache Systeme selber aufzubauen,
- die Titelangaben von Dokumenten verschiedenster Art anhand der ISBD-Minimalregeln bibliographisch korrekt aufzunehmen,
- jede gewünschte Literatur in Formalkatalogen und Bibliographien zu finden,
- jegliche Art von Literatur zu ermitteln und durch Erwerb oder Ausleihe zu beschaffen,
- sich fachgerecht in deutscher Sprache auszudrücken und die entsprechende französische und englische Terminologie zu kennen.

2. Woche:

Der Kursteilnehmer wird in die Arbeitstechniken des Dokumentalisten eingeführt. Er ist am Ende der 2. Woche entsprechend seinen Fähigkeiten und seiner bisherigen Ausbildung in der Lage:

- selbst Referate in deren verschiedenen Formen zu verfassen,
- je nach Aufgabenstellung die am besten geeignete Dokumentations-sprache für die Indexierung einzusetzen und gegebenenfalls bestehende Systeme den eigenen Bedürfnissen anzupassen oder einfache Systeme selber aufzubauen,
- zu einem gegebenen Thema ein Verzeichnis des einschlägigen Schrifttums zu erstellen und/oder auch fehlende oder fehlerhafte bibliographische Daten zu ergänzen oder richtigzustellen,
- zu beurteilen, ob und wie ein Einsatz der EDV in seiner Dokumentationsstelle sinnvoll ist,
- die verschiedenen Arten von Informationsdiensten nach Rückkehr in den eigenen Betrieb zweckmässig zu betreiben,
- die verschiedenen Mikrofilm- und Reproduktionstechniken im Bereich der Dokumentation optimal anzuwenden.

3. Woche:

Der Kursteilnehmer wird mit den Problemen beim Aufbau, Betrieb und Reorganisation einer Dokumentationsstelle vertraut gemacht. Er erhält ferner die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse an einer umfassenden praktischen Aufgabe unter Beweis zu stellen. Er ist nach der letzten Woche in der Lage,

- eine Dokumentationsstelle zweckmässig einzurichten,
- die organisatorischen, personellen und finanziellen Voraussetzungen im eigenen Bereich zu überprüfen und gegebenenfalls zweckmässige Lösungen vorzuschlagen,
- selber strategische Ziele bezüglich Qualität, Kontinuität, Wirtschaftlichkeit und Nutzen zu verfolgen.

Hans Meyer

Ausstellungen - Expositions

Zürcher Keramik

Die Ausstellung "**Zürcher Keramik - Die Tonwarenfabrik Bodmer & Cie. 1872 - 1964**" ist die dritte Phase eines Projektes, welches mit der Übergabe des Firmenarchives von Bodmer & Cie. an das **Stadtarchiv Zürich** begann. Galt es zuerst das ganze Firmenarchiv zu sichten und zu ordnen, so bestand die zweite Phase in der Abfassung der Firmengeschichte. Als drittes wird nun das Material der Öffentlichkeit in Form einer Ausstellung präsentiert. Damit wird ein Stück Stadtgeschichte aufgearbeitet, zugleich sollen aber andere gewerbliche Betriebe ermuntert werden, ihre Firmenarchive dem Stadtarchiv zu überlassen.

Die von Bodmer & Cie. produzierten keramischen Objekte bilden einen Schwerpunkt der Ausstellung. Neben den Depositionen im Schweizerischen Landesmuseum wurden Stücke von Privatsammlern zusammengetragen, so dass gegen 40 Stück gezeigt werden können. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die **Künstlerentwürfe**,